Herren Kreisliga Gr. Süd-Ost

TTC 1952 Anzefahr III : TTC 1970 Schönstadt
Dienstag, 22.11.2022, 20:00 Uhr

Vaupel in Einzel und Doppel ungeschlagen

Im Spiel der Herren Kreisliga Gr. Süd-Ost traf die Mannschaft des TTC 1952 Anzefahr III am vergangenen Dienstag im 7. Saisonspiel auf die Mannschaft des TTC 1970 Schönstadt. Die Gäste entführten bei ihrem 9:5-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt erzielte Markus Wagner. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel war Günter Vaupel, der in Einzel und im Doppel ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der TTC 1970 Schönstadt dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verloren Groß / Brandt ihr Doppel gegen Sohn / Peter noch mit 11:6, 11:9, 9:11, 8:11, 11:13 im Entscheidungssatz. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Vaupel / Röser wurden Weil / Pfeffer unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Mit nur einem Satzverlust gingen am Nachbartisch Kißling / Thomas gegen Wagner / Foks durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Ingo Groß gelang es, Anke Sohn im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete trotz einer im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Erfolg. In vier Sätzen verlor daraufhin dagegen Tobias Brandt seine Partie gegen Günter Vaupel, in die Vaupel anhand der TTR-Werte im Vorfeld auch als deutlich favorisiert gegangen war. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Anschließend ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Völlig ungefährdet war nachfolgend der Sieg von Reinhard Weil gegen Jörg Peter nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 9:11, 11:4, 11:6 nicht verloren. Christoph Kißling holte derweil mit einem 3:1 gegen Maik Röser einen Punkt für sein Team. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Karlheinz Pfeffer bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Heike Foks. Trotz Blitzstart verlor Steffen Thomas sein Spiel gegen Markus Wagner letztlich mit 1:3. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC 1952 Anzefahr III und des TTC 1970 Schönstadt. Chancenlos war nachfolgend Ingo Groß gegen Günter Vaupel nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Tobias Brandt lag gegen Anke Sohn bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine andere Richtung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Sieg drehen konnte. Was eine Aufholjagd! Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Reinhard Weil, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Maik Röser verlor. Mittlerweile stand es damit 5:7. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Christoph Kißling bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Jörg Peter. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Das Einzel zwischen Karlheinz Pfeffer und Markus Wagner, welches vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.11.2022 (12:43) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Durch diese Niederlage hat der TTC 1952 Anzefahr III in der Saison nun 2 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 06.12.2022 gegen den TTC Mardorf bevor. Für den TTC 1970 Schönstadt steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTC Mardorf am 25.11.2022 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 12:0 geht.

Statistik:

TTC 1952 Anzefahr III

Doppel: Groß / Brandt 0:1, Weil / Pfeffer 0:1, Kißling / Thomas 1:0

Einzel: I. Groß 1:1, T. Brandt 1:1, R. Weil 1:1, C. Kißling 1:1, K. Pfeffer 0:2, S. Thomas 0:1

TTC 1970 Schönstadt

Doppel: Vaupel / Röser 1:0, Sohn / Peter 1:0, Wagner / Foks 0:1

Einzel: G. Vaupel 2:0, A. Sohn 0:2, M. Röser 1:1, J. Peter 1:1, M. Wagner 2:0, H. Foks 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.11.2022 (12:43) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").